

Sortieren mit Halde

Fachdidaktik Informatik Referent: Hien Nguyen Fachdidaktik DO 18.6

AMT MO 15.6

HCl 1 SO 14.6

HCI 2 SO 14.6

AB MO 15.6

SE-Projektmeeting FR 12.6

SE Hibernate SQLQuerys Arbeit MI 17.6

SE Hibernate SQLQuerys Meeting FR. 19.6

Stochastik Prog SO 14.6

Stochastik Theo MI 16.6



Fachdidaktik DO 18.6

AMT MO 15.6

HCl 1 SO 14.6

HCI 2 SO 14.6

AB MO 15.6

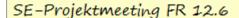
SE-Projektmeeting FR 12.6

SE Hibernate SQLQuerys Arbeit MI 17.6

SE Hibernate SQLQuerys Meeting FR. 19.6

Stochastik Prog SO 14.6

Stochastik Theo MI 16.6



HCl 1 SO 14.6

HCI 2 SO 14.6

Stochastik Prog SO 14.6

AMT MO 15.6

AB MO 15.6

Stochastik Theo MI 16.6

SE Hibernate SQLQuerys Arbeit MI 17.6

Fachdidaktik DO 18.6

SE Hibernate SQLQuerys Meeting FR. 19.6





Wiederholung & Datenstruktur

Datenstruktur: Heap (Halde), die einen binären Baum mit bestimmten Eigenschaften bezeichnet:



Wiederholung & Datenstruktur

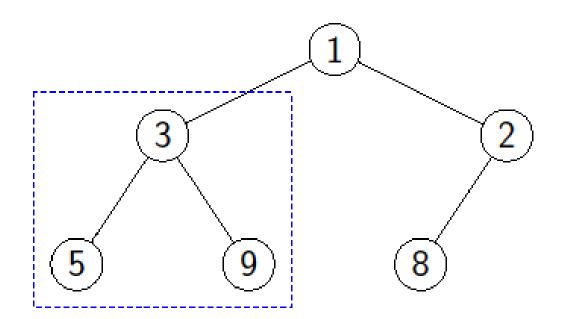
- Datenstruktur: Heap (Halde), die einen binären Baum mit bestimmten Eigenschaften bezeichnet:
 - Baum ist vollständig, d.h. jede Blattebene ist von links nach rechts gefüllt



Wiederholung & Datenstruktur

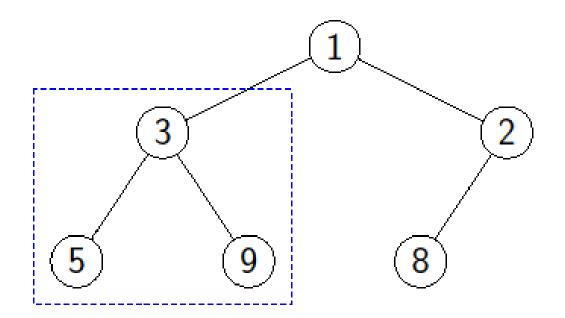
- Datenstruktur: Heap (Halde), die einen binären Baum mit bestimmten Eigenschaften bezeichnet:
 - Baum ist vollständig, d.h. jede Blattebene ist von links nach rechts gefüllt
 - Schlüssel eines Elternknoten ist kleiner oder gleich (größer oder gleich) dem Schlüssel seiner 2 Kinder
 - \rightarrow \leq : Min-Heap, d.h. $arr[parent(i)] \leq arr[i]$
 - \rightarrow : Max-Heap, d.h. $arr[parent(i)] \ge arr[i]$
 - Wird als Heap-Eigenschaft bezeichnet



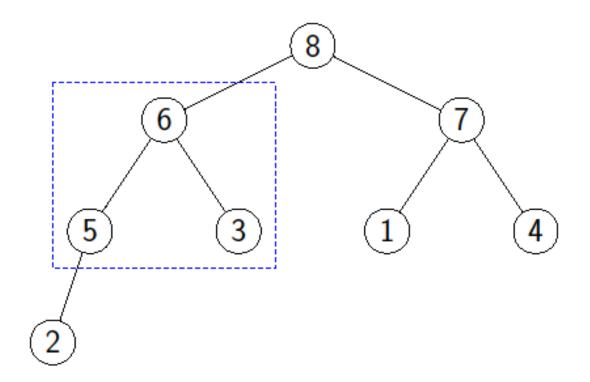




Min - Heap

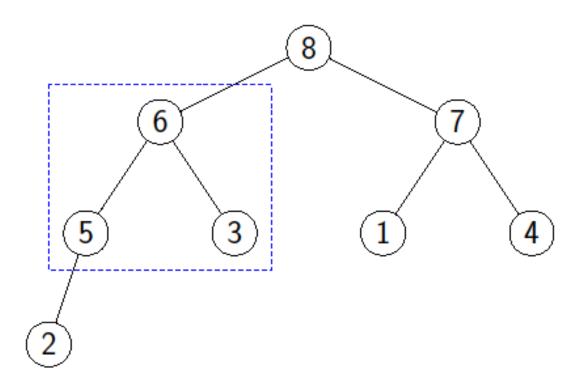




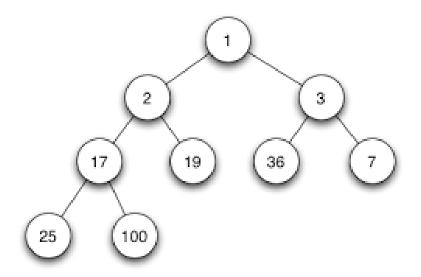




Max - Heap







Sortieren mit Halde

Fachdidaktik Informatik Referent: Hien Nguyen

Anwendung und Eigenschaften

Das kleinste bzw. größte Element befindet sich immer in der Wurzel

Anwendung:

- Priority Queue (Warteschlange),
- Sortierung Heapsort



Grundidee von Heapsort

- Beim Entfernen der Wurzel wird beim:
 - Max-Heap: größte Element
 - Min-Heap: kleinste Element



Entfernen der Wurzel

- Problem: Durch Entfernen der Wurzel entsteht eine "Lücke" im Baum – die Heap-Eigenschaft wird verletzt
- Lösung:
 - Bewege letzte Element des Heaps zur Wurzel
 - Vergleiche mit Nachfolgeelementen und "versickere (percolate)" durch Tauschen der Nachfolger bis Heap-Eigenschaft wiederhergestellt ist



Grundidee von Heapsort

- Beim Entfernen der Wurzel wird beim:
 - Max-Heap: größte Element
 - Min-Heap: kleinste Element

aus dem Heap genommen und durch Versickern die Heap-Eigenschaft wiederhergestellt.



Grundidee von Heapsort

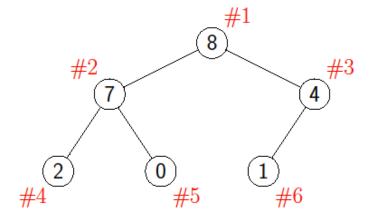
- Beim Entfernen der Wurzel wird beim:
 - Max-Heap: größte Element
 - Min-Heap: kleinste Element
 - aus dem Heap genommen und durch Versickern die Heap-Eigenschaft wiederhergestellt.
- Versickerung immer in den Teilbaum mit der kleineren Wurzel
- Wiederholung auf Rest-Heap bis sortierte Reihenfolge vorliegt



Struktur und Eigenschaften

Die Heap-Struktur kann lückenlos in der Implementierung leicht durch ein Array repräsentiert werden, weil ein binärer Heap ein vollständiger binärer Baum ist.

Index	1	2	3	4	5	6
Key	8	7	4	2	0	1

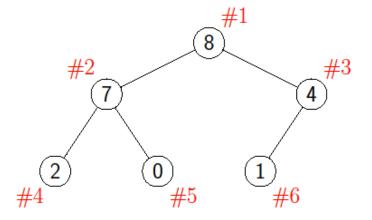




Struktur und Eigenschaften

Die Heap-Struktur kann lückenlos in der Implementierung leicht durch ein Array repräsentiert werden, weil ein binärer Heap ein vollständiger binärer Baum ist.

Index	1	2	3	4	5	6
Key	8	7	4	2	0	1



- Nummerierung der Knoten des Heaps:
 - Kinder des k-ten Knotens auf Position
 - \rightarrow Links: 2k
 - Rechts: 2k+1
 - Eltern-Knoten auf $\left\lfloor \frac{k}{2} \right\rfloor$

Eigenschaft auf Arrays

- lacktriangledown Das Array arr[1, ..., n] erfüllt die Heap-Eigenschaft, wenn:
 - $\rightarrow arr[k] \ge arr[2k]$
 - $arr[k] \ge arr[2k+1]$

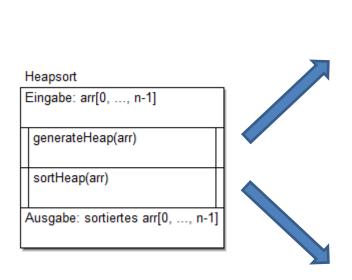


Implementierung

- Implementierung in Java
- Zwei Hilfsmethoden
 - Swap
 - Vertauscht zwei Elemente im Array



Implementierung



generateHeap()

Eingabe: arr[0, ..., n-1]

wiederhole für i=arr.laenge / 2 bis 0

percolate(arr, i, arr.laenge)

sortHeap()

wiederhole für i=arr.laenge - 1 bis 1

swap(arr, 0, i)

percolate(arr, 0, i)

Implementierung

percolate() Eingabe: arr[0, ..., n-1] Eingabe: int Elternknoten Eingabe: int groesseRestTeilbaum linkesKind = 2 * parent rechtesKind = 2 * parent + 1 int groesstesKind rechtesKind < n nein arr[linkesKind] < arr[rechtesKind] linkesKind < n nein arr[Elternknoten] < arr[linkesKind] nein groesstesKind = rechtesKind | groesstesKind = linkesKind swap(arr, linkesKind, parent) arr[Elternknoten] < arr[groesstesKind] Ø nein swap(arr, groesstesKind, parent) percolate(arr, groesstesKind, n)



Analyse der Laufzeit

- 2 Bestandteile
 - generateHeap
 - Percolate:
 - $\Box O(h) \rightarrow O(\log n)$
 - ▶ Insgesamt: $\frac{n}{2} * \log n \rightarrow O(n * \log n)$
 - Heapsortierung
 - ▶ Swap: *0*(1)
 - Percolate
 - ▶ Insgesamt: $(n-1) * 1 * \log n \rightarrow O(n * \log n)$
 - Gesamtlaufzeit: $O(n \log n)$

Mögliche GFS-Themen

- Bottom-Up-Heapsort
- Smoothsort
- Ternäre Heaps & n-äre Heaps

